

Reglement

4. Calenberger Ronde 2019

(Jedermann-Rennen im Rahmen der 15. Inline-Skate-Days Bennigsen)

1. Wettkampfbestimmungen

1) Das vorliegende Reglement wird beim Jedermann-Rennen Calenberger Ronde 2019 angewendet. Es ist an die Wettkampfbestimmungen des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) angelehnt.

2) Mit Meldung und Teilnahme an der Calenberger Ronde 2019 erkennt jeder Radsportler dieses Reglement an.

3) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich mit dem Inhalt der Teilnahmebedingungen und des Reglements vertraut zu machen und dessen Inhalt zu befolgen.

2. Teilnahmevoraussetzung

1) Die Calenberger Ronde 2019 ist offen für alle Hobby- und Freizeitradsportler.

2) Halter einer Rennlizenz 2019 der Männer Elite sind NICHT startberechtigt. Halter einer Rennlizenz 2018 der Männer oder Frauen sind startberechtigt.

3) Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

4) Mit der Teilnahme verpflichtet sich jeder Fahrer, seine gesundheitlichen Voraussetzungen selbst, gegebenenfalls durch Konsultation eines Arztes zu prüfen und auf Verlangen nachweisen zu können.

5) Das Mindestalter auf der 55 km langen Rennstrecke beträgt 15 Jahre und auf der 99 km langen Strecke 17 Jahre.

6) Rechtzeitige Abholung der Unterlagen (spätestens 45 Minuten vor Start).

3. Fahrrad und Zubehör

1) Es gelten die Materialbestimmungen des BDR.

2) Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Fahrrads verantwortlich. Insbesondere ist dabei auf die Funktionstüchtigkeit der Bremsen und anderer sicherheitsrelevanter Bauteile zu achten. Beleuchtung ist nicht erforderlich. Teilnehmer, deren Fahrrad offensichtlich nicht verkehrstüchtig ist, können jederzeit aus dem Wettbewerb genommen werden, Stichprobenkontrollen werden vorgenommen. Anordnungen des Personals ist Folge zu leisten.

3) Übersetzungsbeschränkungen gibt es nicht, abgesehen von den Beschränkungen im Nachwuchsbereich für 15+16 jährige (7,01m) sowie 17+18 jährige (7,93m)

entsprechend dem aktuellen BDR-Reglement Strasse.

4) Das nachfolgend aufgelistete Material bzw. die Fahrradtypen sind ausdrücklich nicht zugelassen:

- Scheibenräder vorne und/oder hinten
- Triathlon-, Hörner- bzw. Deltalenker
- Lenkeraufsätze aller Art (ausgenommen MTB bar-ends)
- Fahrradanhänger
- Packtaschen und andere Zuladungen
- Nicht ausreichend befestigte Teile oder Zubehör
- Trinkflaschen aus Glas oder anderen zerbrechlichen Materialien
- Einräder, Sitz- und Liegeräder, Handbikes
- Tandems (Ausnahme bei Führung einer Sonderwertung Tandem)

4. Helmpflicht, Bekleidung, Startnummer

1) Helmpflicht besteht für alle. Der Helm muss das Siegel eines anerkannten Prüfinstituts erhalten (z.B. DIN-Norm 33954, SNEL- und/oder ANSI-Norm, EC oder GS). Fahren ohne Helm führt zum Ausschluss.

2) Für die Art der Bekleidung bestehen keine gesonderten Vorschriften, sie darf jedoch kein Sicherheitsrisiko darstellen. Es ist nicht gestattet mit freiem Oberkörper zu fahren.

3) Die Startnummern dienen der Identifikation des Teilnehmers. Sie sind gut sichtbar und in voller Größe auf dem Rücken, in Höhe der Trikottaschen bzw. der Lenden zu befestigen.

4) Der Transponder ist mit Kabelbindern nach Massgabe des Veranstalters zu befestigen. Die genaue Vorgabe wird bei Abholung der Startunterlagen bekannt gemacht und kann im Zweifel durch die Teilnehmer erfragt werden.

5. Altersklassen

Die Zugehörigkeit einer Altersklasse wird durch das Geschlecht und das jeweilige Geburtsjahr bestimmt. In den Altersklassen werden alle Sportler in folgenden Kategorien zusammengefasst:

Jugend U17
m/w
2003-2004

Junioren U19
m/w
2001-2002

Männer/Frauen
1980-2000

Master 2
m/w
1970-1979

Master 3
m/w
1960-1969

Master 4
m/w
1950-1959

Master 5
m/w
1949 und älter

6. Teamwertung

- 1) Ein Team besteht aus mindestens 4 Fahrern pro Streckenlänge. Dabei ist es unerheblich, in welchem numerischen Verhältnis männliche und weibliche Teammitglieder stehen.
- 2) Teams unterliegen keiner vorgeschriebenen Altersstruktur.
- 3) Um als Team anerkannt zu werden, müssen die in Art. 6.1 genannten Voraussetzungen erfüllt werden. Der Teamname ist mit der Anmeldung einzureichen. Bitte auf einheitliche Schreibweise achten, da eine Zuordnung sonst nicht möglich ist.
- 4) Eine Wertung von Fahrern, die die lange Distanz fahren, in einem Team über die kurze Distanz ist unzulässig.

7. Wertungen

1) Gesamteinzelwertung

Bei der Gesamteinzelwertung wird zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmern unterschieden. Daraus ergibt sich die

- Gesamteinzelwertung männlich
- Gesamteinzelwertung weiblich.

WICHTIG: Geehrt werden die ersten drei Fahrer/-innen pro Streckenlänge.

Alle Rennfahrer starten mit der gleichen Startzeit. Eine individuelle Zeitnahme im Ziel wird mittels Transponder realisiert.

2) Altersklassenwertungen

In den Altersklassenwertungen wird zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmern, der Altersklasse und der Distanz unterschieden. Daraus ergeben sich folgende Altersklassenwertungen:

- Jugend männlich/ Jugend weiblich (nur kurze Distanz)
- Junioren/ Juniorinnen
- Männer/ Frauen
- Master 2 männlich/ Master 2 weiblich

- Master 3 männlich/ Master 3 weiblich
- Master 4 männlich/ Master 4 weiblich
- Master 5 männlich/ Master 5 weiblich

WICHTIG: Es findet keine Siegerehrung der Wertungsklassen statt.

3) Teamwertung

Bei der Teamwertung werden die vier schnellsten Teammitglieder jedes Teams gewertet, die die volle Distanz absolviert haben. Sollten keine 4 Fahrer des Teams die volle Distanz absolviert haben, werden sie in der Reihenfolge nach zurückgelegter Distanz und dafür gefahrene Zeit platziert.

Beenden mehr als 8 Fahrer eines Teams das Rennen über dieselbe Distanz werden die Fahrer 5-8 als zweites Team usw. gewertet.

WICHTIG: Geehrt werden die zeitschnellsten drei Teams pro Distanz.

8. Siegerehrungen

1) Bei der Calenberger Ronde 2019 werden ausschließlich die ersten drei Fahrer/-innen der Gesamtwertung sowie die drei zeitschnellsten Teams auf der Siegerehrungsbühne geehrt. Dies gilt für beide Distanzen.

2) Eine Siegerehrung in den verschiedenen Wertungsklassen findet nicht statt.

3) Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich sich über seine Rennergebnisse zu informieren und bei entsprechender Platzierung unaufgefordert und pünktlich zur Siegerehrung zu erscheinen.

4) Der Ort und der Zeitpunkt der Siegerehrungen werden durch Aushang bei der Ausgabe der Startunterlagen bekannt gegeben.

5) Erscheint ein zu ehrender Teilnehmer nicht oder verspätet zur Siegerehrung, so hat er keinen Anspruch auf die Ehrenpreise.

9. Zeitnahme

Die Zeitmessung erfolgt mittels Transponder nach Vorgaben des Veranstalters.

10. Starteinteilung

1) Die Starteinteilung erfolgt nach den Kriterien des Veranstalters.

2) Gestartet wird gemeinsam mit einheitlicher Startzeit.

Fahrer die sich vor Ort am Samstag zwischen 12:00 und 14:00 Uhr nachmelden (sofern noch freie Startplätze verfügbar sein sollten), starten aus dem hinteren Bereich des Startblocks.

3) Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, mindestens 20 Minuten vor Rennbeginn Aufstellung genommen zu haben. Dabei ist der Zugang von hinten in den Startblock zu nutzen. Eine Rangordnung innerhalb eines Startblockes gibt es nicht.

4) Teilnehmer, die sich zuerst im Startblock einfinden, müssen sich innerhalb des

Startblockes vorn einreihen, damit nachfolgende Teilnehmer nachrücken können und somit der Zugangsbereich des Startblockes frei bleibt.

5) Es ist nicht statthaft, über Absperrzäune in den Startblock zu gelangen und/oder sich vor zu drängeln.

11. Durchschnittsgeschwindigkeit und Besenwagen

1) Bei der Calenberger Ronde 2019 beträgt die zu fahrende durchschnittliche Mindestgeschwindigkeit 22 km/h für die 55km Distanz und 36 km/h für die 99km Distanz. Die Mindestgeschwindigkeit für die 99km ergibt sich daraus, dass nur nicht von der Spitze überrundete Teilnehmer das Rennen über die volle Distanz beenden können. Sie ist damit Bestandteil dieses Regelwerkes.

2) Die Kontrolle der durchschnittlichen Mindestgeschwindigkeit obliegt der Rennleitung und den Anforderungen bzw. Anweisungen der Ordnungsbehörden. Sollte es die Verkehrssituation erfordern, wird die Rennleitung ggf. Teilnehmer aus dem Rennen nehmen.

3) Ist ein Teilnehmer durch Defekte, körperliche Beschwerden oder andere Gründe nicht in der Lage die geforderte durchschnittliche Mindestgeschwindigkeit zu erzielen bzw. zu halten, so hat er das Rennen zu beenden und unter Rücksichtnahme der übrigen Rennteilnehmer bzw. Anweisungen der Ordner auf eigene Gefahr zum Ziel zu fahren. Ist dies wegen technischer Defekte oder körperlicher Verfassung nicht möglich, wird nach Zielschluss des Rennens ein Besenwagen Hilfestellung bieten.

4) Aus dem Rennen genommene Teilnehmer gelten als disqualifiziert und erscheinen in keiner Ergebnisliste.

5) Den Anweisungen des Besenwagenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

12. Allgemeine Fahrordnung

1) Grundsätzlich ist bei der gesamten Veranstaltung die rechte Fahrbahnhälfte zu benutzen.

2) Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen Verkehrsteilnehmer oder Teilnehmer der Veranstaltung gefährdet oder schädigt. Kein Teilnehmer darf einen anderen Teilnehmer am Vorbeifahren oder an der Entfaltung der vollen Geschwindigkeit hindern. Abdrängen, Auflegen, Abschieben oder Abziehen zum Zwecke des persönlichen oder gegenseitigen Vorteils sowie sonstige Behinderungen, wie plötzliches Verlassen der Fahrlinie oder Abstoppen während oder im Auslauf des Rennens ohne zwingende Notwendigkeit, ist verboten und wird geahndet. Insbesondere nach dem Ende der 55km (kurze Distanz) werden die Teilnehmer auf umsichtiges Verhalten und Rücksicht auf die Teilnehmer der 99 km (lange Distanz) angehalten.

3) Den Teilnehmern ist es verboten, sich der Führungsdienste von motorisierten Fahrzeugen zu bedienen, sich an diesen festzuhalten oder von ihnen abzuziehen. Dies gilt auch nach Stürzen oder Defekten.

4) Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht von der Polizei, Feuerwehr oder anderer Sanitätsdienste haben stets Vorrang und sind von allen Teilnehmern der Calenberger Ronde 2019 durch Befahren der rechten Fahrbahnhälfte unverzüglich passieren zu lassen.

ACHTUNG: Fahrzeuge im Sondereinsatz (z. B. Rettungsdienste) können jederzeit die Rennstrecke befahren und können entgegen der Fahrtrichtung fahren.

Es handelt sich zwar um eine gesperrte Rennstrecke, aber es kann trotz aller Sicherungsmaßnahmen zu Fahrzeugen auf der Rennstrecke oder geparkten Autos kommen. Ihr seid für eure Gesundheit und Rücksichtnahme gegenüber den anderen Teilnehmern mit verantwortlich!

5) Das Wegwerfen von Abfällen und leeren Trinkflaschen ist verboten.

13. Verpflegung

Im Zielbereich wird Rennverpflegung zur Verfügung gestellt. Eine Verpflegung bei den Rundendurchfahrten ist nicht vorgesehen.

14. Fremde Begleitfahrzeuge / Hilfe

Es ist grundsätzlich und ausnahmslos untersagt, dass personen- oder teamgebundene Begleitfahrzeuge innerhalb der Streckensperrung die Rennstrecke befahren.

15. Materialwechsel / Defektbehebung

1) Der Austausch von Werkzeugen und Ersatzteilen zwischen den Teilnehmern ist gestattet.

2) Jegliche Defektbehebung hat nur im Stand auf der rechten Straßenseite zu erfolgen. Andere Fahrer dürfen dabei nicht beeinträchtigt werden.

16. Aufgabe oder Unterbrechung des Rennen

1) Ist ein Teilnehmer gezwungen, durch Defekt, körperliche Beschwerden etc. das Rennen zu unterbrechen oder zu beenden, so hat er dies sofort durch Heben des rechten Arms anderen Teilnehmern anzuzeigen und an dem ihm näher liegenden Straßenrand anzuhalten. Der Teilnehmer hat sich bei freier Fahrbahn auf die rechte Straßenseite zu begeben, sofern er sich nicht schon dort befindet. Dort muss er auf die Begleitfahrzeuge bis zum Ende des Rennens warten und durch neuerliches Heben des rechten Arms anzeigen, dass er Hilfe braucht.

2) Die ärztliche Notversorgung auf der Strecke ist für Teilnehmer durch stationäre Posten gewährleistet. Weitere Informationen werden durch Aushang bei Ausgabe der Startunterlagen veröffentlicht.

17. Zieldurchfahrt

Nach Zieldurchfahrt ist der Zielbereich zügig unter Rücksicht auf die übrigen Teilnehmer zu verlassen. Dies gilt insbesondere für die Finisher der 55 km (kurze Distanz). Die Zielverpflegung befindet sich rechts am Fahrbahnrand 200 m hinter dem Ziel in Bennigsen. Dabei haltet unbedingt die Fahrbahn für nachfolgende Teilnehmer frei. **Nach der Zieldurchfahrt des Siegers der 99 km (lange Distanz), beenden alle Teilnehmer das Rennen am Ziel, unabhängig von der gefahrenen Rundenzahl.** Die Teilnehmer der 55km (kurze Distanz) können ihre volle Distanz absolvieren, sofern Sie die geforderte Mindestgeschwindigkeit einhalten und keine anderweitige Anweisung von der Rennleitung oder den Ordnern erfolgt.

Die Rückgabestelle der Transponder, den Ort der Siegerehrung und alle weiteren Aktivitäten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen bei der Ausgabe der Startunterlagen, sowie der Webseite www.inlineskatedays.de

18. Zeitplan

25.08.2018 Samstag

12:00 Uhr Öffnung der Meldestelle
14:00 Meldeschluss Nachmeldungen
14:45 Start 99km
14:48 Start 55km
17:30 Zielschluss

19. Startgebühren

Anmeldungen bis 30.04.2019	20 € (kurze Distanz)	25 € (lange)
Anmeldungen bis 30.06.2019	30 € (kurze Distanz)	35 € (lange)
Anmeldungen bis 11.08.2019	40 € (kurze Distanz)	45 € (lange)
Nachmeldungen am 24.08.2019 zwischen 12:00 und 14:00 vor Ort in Bennigsen (sofern Teilnehmerlimit noch nicht erreicht)	45 € (kurze Distanz)	50 € (lange)
Ummeldungen (Namenswechsel) vor Ort	5 €	

Anfragen unter:

Hannoverscher Radsport-Club von 1912 e.V.
Weddigenufer 23
30167 Hannover
Tel. +49(0)511 1317045
Fax: +49(0)511 9204920
info@hrc-hannover.de